

Antrag Nr. 10-F-01-0037

SPD

Betreff:

Planungen Elsässer Platz
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.4.2010 -

Antragstext:

Im hochverdichteten Wohngebiet Westend stellt der Elsässer Platz die letzte unbebaute Freifläche dar. Derzeit wird er als ungeordnete Abstellfläche für den ruhenden Verkehr genutzt. Die Armut des Westends an Freiflächen, der relative ‚Wildwuchs‘ beim Parken und die Staubbelastung der Anwohner in niederschlagsarmen Zeiten waren der Anlass, das Ziel zu verfolgen, den ruhenden Verkehr an dieser Stelle unter die Erde zu bringen und die Oberfläche neu zu gestalten. Dieses Ziel wird seit einem diesbezüglichen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.11.2001 verfolgt.

Zuletzt war dafür der Änderungsbeschluss des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr vom 27.06.2006 maßgeblich, nach dem u.a. eine einstöckige Tiefgarage unter dem gesamten Elsässer Platz errichtet werden sowie die Oberfläche zu 50 Prozent einer Parknutzung zugeführt werden soll. Auf den anderen 50 Prozent ist die Fläche als Quartiersplatz mit Aufenthaltsqualität zu gestalten. Der Zuschuss aus dem Garagenfonds dürfe sich auf maximal 7 Mio. Euro belaufen.

Da der derzeitige Zustand des Platzes bis zu einer endgültigen Entscheidung über die zukünftige Gestaltung des Elsässer Platzes nicht tragbar ist, ist ferner eine Glättung der wassergebundenen Flächen und eine Auffüllung der Schlaglöcher als Übergangslösung ist dringend angezeigt.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) eine Planung für den Elsässer Platz vorzulegen, die nach wie vor eine Parkregelung vorsieht, die keine Verdrängung des Bedarfs in umliegende Straßenzüge -und sei es nur teilweise- zulässt bzw. provoziert;
- b) bei dieser Planung die Klimaverträglichkeit für die Innenstadt uneingeschränkt zu berücksichtigen;
- c) bei dieser Planung die Ziele des Kinderhauses für den Westteil in angemessener Weise einzubeziehen;
- d) eine baldige Glättung der wassergebundenen Flächen des Elsässer Platzes und eine Auffüllung der vorhandenen Schlaglöcher zu veranlassen.

Wiesbaden, 21.04.2010

gez.

f.d.R.

Kai-Christofer Burghard
Planungspolitischer Sprecher

Marc Paffenholz
Fraktionsgeschäftsführer